

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl am **18.09.2018** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Klein Upahl

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow-Land: Herr Schultze, Amtsleiter Kämmerei

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Tessenow eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Herrn Schultze vom Amt Güstrow-Land sowie die anwesende Einwohnerin.

Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Tessenow die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Durch die Einwohnerin werden keine Fragen gestellt.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:01 Uhr eröffnet Bgm. Herr Tessenow wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 04.06.2018

GV Frau Beier bittet darum, dass auf der Seite 6 nach dem 1. Absatz Folgendes eingefügt werden soll:

„GV Frau Beier führt aus, dass der Baum sich nicht auf dem Grundstück Seestraße 11 befindet.“

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Bgm. Herr Tessenow bittet um Abstimmung über die vorliegende Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 04.06.2018 mit der eingebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Tessenow beginnt seinen Bericht mit allgemeinen Informationen.

- Der Kreistag hat auf seiner Sitzung im Juni per Beschluss das KRASS-Freizeitticket für Schüler eingeführt. Dank der Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Vorhaben schon für dieses Schuljahr umgesetzt werden. Seit dem 20. August ermöglicht dieses Ticket den Schülerinnen und Schülern des Landkreises Rostock im Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Warnow eine bessere Mobilität. Das Freizeitticket für eine Monatskarte kostet 19,60 €. In den ersten 14 Tagen nach Einführung wurden bereits 90 Tickets verkauft.

Bgm. Herr Tessenow geht davon aus, dass es bekannt ist, dass er Vorsitzender des Aufsichtsrates des kommunalen Verkehrsbetriebes rebus ist. Er darf hier mitteilen, dass die Geschäftsführerin der rebus Regionalbus Rostock GmbH, Frau Simone Zabel, das Verkehrsunternehmen zum 31.12.2018 auf eigenen Wunsch verlassen wird.

Mit der Nachfolgesuche beschäftigt sich gegenwärtig der Aufsichtsrat. Seit dem 30.08.2018 ist die Stelle ausgeschrieben, Bewerbungsschluss ist der 29.09.2018. Der Aufsichtsrat wird danach aus den Bewerbungen eine Entscheidung zur Bestellung eines/r neuen Geschäftsführers/Geschäftsführerin fällen.

- Auch der Amtsbereich Güstrow-Land war von verhältnismäßig vielen Brandereignissen betroffen. Das ist sicherlich niemandem entgangen. Die Freiwilligen Feuerwehren sind viele Einsätze gefahren. Ohne das ehrenamtliche Engagement der Kameraden wäre die Bekämpfung der Feld- und Flächenbrände in der zurückliegenden Trockenperiode nicht möglich gewesen. Bgm. Herr Tessenow bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft und bittet den Wehrführer, dieses den Kameraden mitzuteilen.
- Die Seesanieung wurde bereits mehrere Male angesprochen. Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ plant die Maßnahmen zur Sanierung und Wasserstandanhebung des Uphaler Sees. Der Uphaler See ist mit einer Fläche von 108 ha ein nach EU-Richtlinien berichtigungspflichtiges Gewässer. Er ist auf Grund zahlreicher Defizite mit einem mäßigen Zustand bewertet.

Ziel der Planung ist es, zum einen geeignete Maßnahmen zur Reduzierung externer Nährstoffeinträge zu entwickeln und zum anderen den künstlich abgesunkenen Seewasserstand wieder anzuheben. Der Wasserstand wurde künstlich durch eine tiefliegende Verrohrung des Ablaufes abgesenkt. Der See hat damit Wassertiefe, Fläche und Volumen verloren. Der Wasserspiegel soll um 85 cm angehoben werden.

Am 10.10.2018 um 19:00 Uhr wird im Gemeindezentrum die Maßnahme durch das Planungsbüro vorgestellt.

Alle betroffenen Grundstückseigentümer können dort ihre Fragen stellen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Gemeindevertreter herzlich eingeladen.

Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger können selbstverständlich teilnehmen.

Vor gut zwei Wochen wurde hierzu bereits ein Aushang im Schaukasten bei der Freiwilligen Feuerwehr angebracht.

- Am 12.09.2018 fand im Gemeindezentrum eine Beratung und Diskussionsrunde statt. Außer ihm haben aus der Gemeindevertretung Herr Willuhn, Herr Jacobi und Herr Stieb teilgenommen. Weiterhin waren der Eigentümer des „Speichers“ Herr Berding sowie Herr Dr. Steinberg, Mediziner aus Hamburg, anwesend.

Auf Grund der medizinischen Unterversorgung ist es geplant, im „Speicher“ ein Medizinisches Zentrum einzurichten. Zu diesem Zweck waren er und Herr Dr. Steinberg bereits zu Gesprächen beim Wirtschaftsstaatssekretär Herrn Dr. Rudolph. Gemeinsam wurde über die Möglichkeit der Gründung einer Gesellschaft, bestehend aus der Gemeinde Klein Upahl und Herrn Dr. Steinberg, diskutiert.

Die anwesenden Gemeindevertreter sprachen sich positiv hierzu aus.

- In der Gemeindevertreter Sitzung am 04.06.2018 berichtete der Gemeindevertreter und Wehrführer Herr Stieb im Tagesordnungspunkt 10 über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2017. Nach Ende der Ausführungen fragte er als Bürgermeister nach, ob es Zuwendungen an die Freiwillige Feuerwehr für ihre Tätigkeit während der Stutenparade in Ganschow gab. GV Herr Stieb gab daraufhin an, dass man nicht als Freiwillige Feuerwehr in Ganschow aufgetreten sei, sondern als Privatpersonen. GV Herr Jacobi bestätigte daraufhin diese Aussage.

Nachzulesen sind die gerade dargelegten Ausführungen in der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.06.2018, die in dieser Sitzung vor wenigen Minuten von allen Gemeindevertretern gebilligt wurde.

Er muss hier und heute darüber informieren, dass die Gemeindevertreter Herr Stieb und Herr Jacobi bei der GV-Sitzung am 04.06.2018 die Unwahrheit gesagt haben.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren bei der Stutenparade am 09.07./16.07. und 22.07.2017, bei der die Freiwillige Feuerwehr eine nicht unerhebliche finanzielle Zuwendung erhalten hat, nicht als Privatpersonen. Sie waren auch nicht als Privatpersonen beim Silvesterknaller-Verkauf bei Famila, bei dem sie materielle Zuwendungen erhalten haben.

Begründung des Dargelegten:

Es ging ein Schreiben der Bürgermeisterin der Gemeinde Gutow vom 19.06.2017 ein, welches er heute anspricht. In diesem Schreiben bittet die Bürgermeisterin ihn darum, dass die Freiwillige Feuerwehr an den vorgenannten Tagen bei der Brandsicherung während der Stutenparade behilflich ist. Er habe diesem Einsatz zugestimmt. Darüber hinaus waren alle Kameraden bei den Einsätzen mit T-Shirts mit der Aufschrift ‚Freiwillige Feuerwehr Klein Upahl‘ bekleidet. Diese T-Shirts sind Eigentum der Gemeinde Klein Upahl und wurden durch diese auch finanziert.

Auf Grund der Tatsache, dass die T-Shirts auch teilweise an Personen weitergegeben wurden, die nicht der Freiwilligen Feuerwehr angehören, denen dadurch ein kostenfreier Eintritt verschafft wurde, hat der Gestütsleiter keinen weiteren Wert auf die Zusammenarbeit mit der FFW Klein Upahl für dieses Jahr gelegt.

Des Weiteren ist auf Grund der in dieser Sitzung dargelegten Ausführungen festzustellen, dass die Kameraden der FFW bei den genannten Veranstaltungen nicht als Privatpersonen, sondern als Mitglieder der FFW Klein Upahl anwesend waren.

Bestätigen können die Ausführungen der Gestütsleiter sowie eine Mitarbeiterin von Famila.

Entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde sind Zuwendungen vom Bürgermeister bzw. von der Gemeindevertretung zu bestätigen.

Da der Verbleib der finanziellen als auch der materiellen Zuwendungen nicht bekannt ist, beauftragt Bgm. Herr Tessenow die Verwaltung des Amtes mit der Einleitung von Ermittlungen gegen die Gemeindevertreter Herr Stieb und Herrn Jacobi wegen Veruntreuung von Gemeindegeldern.

Den genannten Gemeindevertretern legt er nahe, bis zum Abschluss der Ermittlungen das Mandat ruhen zu lassen.

- Die Einfahrt Dorfstraße ist stark beschädigt, was sicherlich jedem bekannt ist. Es wurde ein Reparaturauftrag an das Straßenbauamt gegeben. Eine Rückinformation, wann die Reparatur erfolgt, liegt ihm noch nicht vor.

Bgm. Herr Tessenow dankt für die Aufmerksamkeit.

GV Frau Bornemann fragt nach, ob der Bürgermeister in seinem Bericht wirklich den Gemeindevertretern Herr Stieb und Herrn Jacobi nahegelegt hat, das Mandat niederzulegen. Bgm. Herr Tessenow beantwortet diese Anfrage mit ja.

GV Herr Stieb ist erbost über den Inhalt in dem Bericht des Bürgermeisters. Er sagt, dass es eine Unterstellung sei. Er wird sich überlegen, ob er das Mandat ruhen lässt und gleichzeitig aber auch die Funktion des Wehrführers niederlegt.

GV Herr Jacobi erklärt, dass er kein T-Shirt mit der Aufschrift „Freiwillige Feuerwehr Klein Upahl“ bei der Veranstaltung anhatte.

GV Frau Beier fragt die Gemeindevertreter Herr Stieb und Herrn Jacobi, ob wirklich Geld angenommen wurde.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 7: Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zum zusätzlichen Alarmierungssystem und Kommunikationsmittel - DIVERA DS-Nr. 08/18

GV Herr Stieb erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zu billigen.

Alsdann verliest Bgm. Herr Tessenow die vorliegende Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 08/18 und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016, DS-Nr. 09/18

Die vorliegende Beschlussvorlage und der vorliegende Jahresabschluss sind den Gemeindevertretern bekannt.

Bgm. Herr Tessenow verliest demzufolge den Beschluss mit der DS-Nr. 09/18 und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2016 DS-Nr. 10/18

Bgm. Herr Tessenow erklärt sich i.S.d. § 24 KV M-V für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu der vorliegenden Beschlussvorlage teil. Er übergibt das Wort an den 1. stellv. Bgm., Herrn Willuhn.

Der 1. stellv. Bgm. Herr Willuhn verliest die vorliegende Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 10/18 und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Anschließend übergibt der 1. stellv. Bgm. Herr Willuhn das Wort wieder an den Bürgermeister der Gemeinde Klein Upahl.

Punkt 10: Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2019 DS-Nr. 11/18

Bgm. Herr Tessenow erläutert kurz den Beschluss und verliest ihn anschließend.

Er bittet um Abstimmung über die DS-Nr. 11/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss der Satzung der Gemeinde Klein Upahl über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen, DS-Nr. 12/18

Es werden keine Anfragen durch die Gemeindevertreter gestellt.

Bgm. Herr Tessenow bittet um Abstimmung über die DS-Nr. 12/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen durch die Gemeindevertreter gestellt.

Bgm. Herr Tessenow beendet den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl um 19:30 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Bgm. Herr Tessenow beendet um 19:40 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl.

ausgefertigt am: 24.09.2018

Tessenow
Bürgermeister

Schultze
Protokollführer